

Sowohl segnen wie verfluchen haben in dem Masse Wirkung, wie Gott einer Person Autorität über mich gegeben hat. Eltern, Lehrer, etc., Menschen, an denen ich schuldig geworden bin, oder auch ich selbst, habe in grösserem oder kleinerem Masse Autorität über mich.

Ein weniger starkes Wort für verfluchen ist festlegen. Wir legen uns leicht auf etwas fest wie: "Ich werde nie ein Kind haben".

Jesus kann mich von solchen Festlegungen und Flüchen befreien. In Galater 3,13 heisst es, dass er für uns zum Fluch wurde. Ein seelsorgerliches Gebet mit einem anderen Christen ist da unbedingt nützlich. Jesus hat seinen Jüngern Autorität gegeben auch Flüche zu lösen: "Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein." (Matthäus 18,18).

Ein empfehlenswertes Buch zu diesem Thema ist:

Derek Prince *Segen oder Fluch, Sie haben die Wahl*

Luzius Schneider 27. Januar 2000